



**Wir begeistern
mit Energie.**

Jahresabschluss MVV Energie AG

zum 30. September 2022
nach Handelsrecht (HGB)



**Unsere Zukunft:
#klimapositiv**

Bilanz

Bilanz			
Tsd Euro	30.9.2022	30.9.2021	Anhang
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	341	389	1
Sachanlagen	543.035	507.588	2
Finanzanlagen	1.733.828	1.521.040	3
	2.277.204	2.029.017	
Umlaufvermögen			
Vorräte	865	280	4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	645.818	420.094	5
Flüssige Mittel	939.093	744.056	6
	1.585.776	1.164.430	
Rechnungsabgrenzungsposten	510	653	7
	3.863.490	3.194.100	
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	168.721	168.721	8
Kapitalrücklage	458.946	458.946	
Gewinnrücklagen	599.884	551.857	9
Bilanzgewinn	69.202	69.202	10
	1.296.753	1.248.726	
Empfangene Ertragszuschüsse	36.418	38.336	11
Rückstellungen	104.204	89.738	12
Verbindlichkeiten	2.423.112	1.815.942	13
Passive latente Steuern	3.003	1.358	14
	3.863.490	3.194.100	

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung			
	1.10.2021 bis 30.9.2022	1.10.2020 bis 30.9.2021	Anhang
Tsd Euro			
Umsatzerlöse	2.813.211	1.631.755	
Abzüglich Strom- und Erdgassteuer	- 126.701	- 125.782	
Umsatzerlöse nach Strom- und Erdgassteuer	2.686.510	1.505.973	15
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	173	-	
Andere aktivierte Eigenleistungen	81	41	
Sonstige betriebliche Erträge	60.685	28.586	16
Materialaufwand	2.465.694	1.302.656	17
Personalaufwand	81.975	83.890	18
Abschreibungen	21.356	20.480	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.698	96.112	20
Finanzergebnis	101.220	108.714	21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.296	29.292	22
Ergebnis nach Steuern	117.650	110.884	
Sonstige Steuern	421	368	
Jahresüberschuss	117.229	110.516	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	48.027	41.314	
Bilanzgewinn	69.202	69.202	

Anhang

Allgemeine Grundlagen

Die MVV Energie AG hat ihren Sitz in Mannheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRB 1780).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und des Energiewirtschaftsgesetzes aufgestellt worden.

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die zur übersichtlicheren Darstellung zusammengefasst wurden, werden im Anhang gesondert ausgewiesen. Um die Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses zu vergrößern, wird vom Wahlrecht, bestimmte Angaben im Anhang zu machen, grundsätzlich Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Beträge werden in Tausend Euro (Tsd Euro) ausgewiesen. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Zudem können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zwischen der MVV Energie AG und den Tochtergesellschaften MVV RHE GmbH, MVV Enamic GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, MVV Alpha zwei GmbH, MVV Alpha drei GmbH, MVV Grüne Wärme GmbH, MVV Alpha fünf GmbH, MVV Alpha acht GmbH und MVV Alpha neun GmbH besteht jeweils ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Mit MVV Netze GmbH, MVV Trading GmbH, MVV Alpha sechs GmbH und MVV Alpha sieben GmbH besteht zur Muttergesellschaft MVV Energie AG jeweils ein Gewinnabführungsvertrag.

Die MVV Energie AG ist Cash-Pool führende Gesellschaft in dem MVV Energie Konzern. Verträge bestehen mit der MVV Enamic GmbH, MVV EnergySolutions GmbH, MVV ImmoSolutions GmbH, MVV Enamic Ludwigshafen GmbH, MVV Enamic Korbach GmbH, MVV RHE GmbH, MVV Umwelt GmbH, MVV Umwelt Ressourcen GmbH, MVV Umwelt Asset GmbH, MVV Windenergie GmbH, MVV Grünenergie GmbH, MVV Trading GmbH, En|Da|Net GmbH, MVV Insurance Services GmbH, MVV Industriepark Gersthofen

GmbH, Köthen Energie GmbH, Netzgesellschaft Köthen mbH, Soluvia Energy Services GmbH, Soluvia IT Services GmbH, MVV Enamic Naturenergie GmbH, MVV Netze GmbH, BfE Institut für Energie und Umwelt GmbH, MVV Biomethan GmbH, MVV Biogas GmbH, econ Solutions GmbH, MVV Alpha fünfzehn GmbH, Luminatis Deutschland GmbH, Fernwärme Rhein-Neckar GmbH, AVANTAG Energy S.à.r.l, Philipp Rass Energy GmbH sowie DC-Datacenter-Group GmbH.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten angesetzt und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Bei selbst erstellten Anlagen sind angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungskosten nicht berücksichtigt. Geleistete Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die von den Anschlussnehmern geleisteten Ertragszuschüsse werden als Sonderposten „Empfangene Ertragszuschüsse“ passiviert. Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt in den Sparten Strom und Gas jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge und in den Sparten Wasser und Fernwärme entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen Vermögensgegenstände und wird in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Investitionsförderungen werden separat im Anlagespiegel ausgewiesen.

Das Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Anlagen, die vor dem 31. Dezember 2010 zugegangen sind, werden, soweit dies steuerlich zulässig war, nach der degressiven Methode abgeschrieben mit Übergang auf die lineare Abschreibung, sobald diese zu einer höheren Abschreibung führt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Wurden steuerrechtlich begründete Abschreibungen vorgenommen, so werden die niedrigeren Wertansätze der Vermögensgegenstände im Rahmen des durch das BilMoG nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EG HGB eingeräumten Wahlrechts beibehalten.

Nutzungsdauern in Jahren

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17-40
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken ¹	8-68
Technische Anlagen und Maschinen	5-50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-33

¹ soweit Abschreibungen vorgenommen werden müssen

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 250 Euro werden im Zugangsjahr sofort aufwandswirksam erfasst (ausgenommen sind Zähler). Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 250 Euro bis 800 Euro werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben (gem. § 6 Abs. 2 EStG). Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert über 800 Euro werden im Anlagevermögen erfasst und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich erworbener Emissionsberechtigungen sind zu Durchschnittseinstandpreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Angemessene Gemeinkostenzuschläge werden berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Berücksichtigung erkennbarer Risiken angesetzt. Unverzinsliche langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden auf den Barwert abgezinst.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt. Die Bewertung der monetären Fremdwährungsbestände erfolgt zum Devisenkassakurs am Stichtag.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen saldiert.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der „Projected-Unit-Credit-Methode“ ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018G“ von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Für die Abzinsung wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 1,77 % angesetzt (Vorjahr 1,97 %). Neben angemessenen Karriere- und Fluktuationstrends werden die zukünftigen Gehaltsentwicklungen mit 2,50 % p.a. (Vorjahr 2,50 % p.a.) und Rententrends mit 2,00 % p.a. (Vorjahr 2,00 % p.a.) berücksichtigt.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert. Erhaltene Anzahlungen werden mit ihrem Nennwert erfasst.

Die latenten Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Berücksichtigung der Organgesellschaften und steuerlicher Verlustvorträge ermittelt. Aktive latente Steuern resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen von Rückstellungen für Pensionen und sonstigen langfristigen Rückstellungen. Passive latente Steuern resultieren insbesondere aus unterschiedlichen Wertansätzen im Sachanlagevermögen. Für die Berechnung wird ein Steuersatz von 30,3 % herangezogen. Er ergibt sich aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 %, dem Solidaritätszuschlag von 5,5 % und dem durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 14,475 % im ertragsteuerlichen Organkreis der MVV Energie AG. Ergibt sich aus der Bewertung der Differenzen zwischen den handels- und

steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten insgesamt eine Steuerentlastung, wird sie aufgrund des eingeräumten Wahlrechts in § 274 HGB nicht bilanziert.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen bzw. Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Soweit Posten des Jahresabschlusses Währungsumrechnungen zugrunde liegen, erfolgt die Umrechnung bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs, bei langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Derivative Finanzinstrumente werden im Wesentlichen zu Sicherungszwecken eingesetzt und mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ein, um Marktpreisrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom-, Gas- und Kohlegeschäften sowie Emissionsrechten und Öl-Produkten zu reduzieren und Zins- sowie Währungsrisiken abzusichern. Bei den Sicherungsgeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Swaps und Termingeschäfte auf Commodities sowie Zinsswaps und Devisentermingeschäfte.

Derivate werden für die Zwecke des Preis- und Mengenrisikomanagements eingesetzt und soweit möglich als Bewertungseinheiten mit dem jeweiligen Grundgeschäft bilanziell abgebildet. Zur bilanziellen Abbildung von Bewertungseinheiten wird sowohl die Einfrierungs- als auch die Durchbuchungsmethode angewandt. Die Durchbuchungsmethode wird ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung bei MVV Energie AG angewendet. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der jeweiligen Bewertungseinheit negativ, so wird dem Vorsichtsprinzip entsprechend eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet. Ist der Saldo aller beizulegenden Zeitwerte der Grund- und Sicherungsgeschäfte der jeweiligen Bewertungseinheit positiv, so bleibt dieser unberücksichtigt.

Für derivative Finanzinstrumente entspricht der beizulegende Zeitwert in der Regel dem Marktwert zum Stichtag. Soweit die Marktwerte der Derivate nicht verlässlich feststellbar sind, wird der Zeitwert anhand allgemein anerkannter Bewertungsmodelle und -methoden (z.B. Discounted Cashflow Methode, Mark-to-Market-Modell) ermittelt. Dabei stellen die verwendeten marktgerechten Zinsstrukturkurven und Commodity-Terminpreise die wichtigsten Einflussgrößen für die Modelle dar.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen.

2. Sachanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen.

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden im Anlagespiegel nach Abzug erhaltener Investitionsförderungen als eine Nettoposition ausgewiesen. Die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzten erhaltenen Investitionsförderungen belaufen sich auf 14.584 Tsd Euro.

3. Finanzanlagen

Der Anlagespiegel zeigt die Aufgliederung sowie die Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen. Die vollständige Anteilsliste wird als Bestandteil des Anhangs in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

4. Vorräte

Tsd Euro	30.9.2022	30.9.2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	194	280
Fertige Erzeugnisse und Waren	671	–
	865	280

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd Euro	30.9.2022	30.9.2021
Forderungen		
aus Lieferungen und Leistungen	255.431	117.867
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
gegen verbundene Unternehmen	368.833	285.501
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.965	120
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
Sonstige Vermögensgegenstände	19.589	16.606
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr)	–	–
	645.818	420.094

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten abgegrenzte, am Bilanzstichtag noch nicht abgelesene Energie- und Wasserlieferungen in Höhe von 449.657 Tsd Euro (Vorjahr 309.750 Tsd Euro). Die von Kunden geleiste-

ten Abschlagszahlungen wurden von den Forderungen gekürzt. Die aktivisch gekürzten Kundenabschlagszahlungen belaufen sich auf 223.671 Tsd Euro (Vorjahr 215.714 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 6.106 Tsd Euro (Vorjahr 4.906 Tsd Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine Forderungen gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär (Vorjahr 0 Tsd Euro).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 131.920 Tsd Euro (Vorjahr 61.701 Tsd Euro) und aus sonstigen Forderungen in Höhe von 236.912 Tsd Euro (Vorjahr 223.800 Tsd Euro), welche im Wesentlichen Cashpool-Forderungen betreffen.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten im Geschäftsjahr mit 1.965 Tsd Euro Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr 62 Tsd Euro) und mit 0 Tsd Euro kurzfristige Ausleihungen (Vorjahr 58 Tsd Euro).

Die Einzelwertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände betragen 1.076 Tsd Euro (Vorjahr 954 Tsd Euro).

Erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstandene Forderungen beinhalten Forderungen aus noch nicht abzugsfähigen Vorsteuererstattungsbeträgen in Höhe von 5.609 Tsd Euro (Vorjahr 5.316 Tsd Euro).

6. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert im Wesentlichen aus abgegrenzten Ausgaben für Urlaubsgeld und sonstige vorausbezahlte Beträge.

8. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft betrug zum Bilanzstichtag 30. September 2022 wie im Vorjahr insgesamt 168.721.397,76 Euro. Es ist eingeteilt in 65.906.796 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von rechnerisch 2,56 Euro je Stückaktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der MVV Energie AG und die sich aus dem Gesetz und der Satzung ergebenden Rechte und Pflichten.

Die Stadt Mannheim hielt zum Bilanzstichtag mittelbar 50,1 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der

MVV Energie AG; die FS DE Energy GmbH, eine indirekte Tochtergesellschaft eines Fonds, der von First Sentier Investors verwaltet wird, hielt unmittelbar 45,08 % des Grundkapitals und der Stimmrechte.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 13. März 2020 ermächtigt, bis zum 12. März 2025 eigene Aktien zu erwerben und zwar bis zu einem Umfang von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals – das sind zirka 16.900 Tsd Euro.

Die Hauptversammlung hat den Vorstand durch Beschluss vom 8. März 2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 7. März 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von bis zu 20 Mio neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 51.200 Tsd Euro zu erhöhen.

Der Vorstand der MVV Energie AG hat von diesen Ermächtigungen bislang keinen Gebrauch gemacht.

9. Gewinnrücklagen

Tsd Euro	30.9.2022	30.9.2021
Gesetzliche Rücklage	1.278	1.278
Andere Gewinnrücklagen	598.606	550.579
	599.884	551.857

Der Betrag, der gemäß § 58 Abs. 2 AktG aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt wurde, beläuft sich auf 48.027 Tsd Euro.

10. Bilanzgewinn

Durch den Ergebnisverwendungsbeschluss der Hauptversammlung vom 11. März 2022 wurde der gesamte Bilanzgewinn von 69.202 Tsd Euro ausgeschüttet.

Der Vorstand hat vorgeschlagen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2022 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,05 Euro je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2022 (insgesamt 69.202 Tsd Euro). Der Aufsichtsrat wird über seinen Dividendenvorschlag im Dezember 2022 beschließen. Die Hauptversammlung entscheidet am 10. März 2023 über die Dividendenvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat.

11. Empfangene Ertragszuschüsse

Der Posten Empfangene Ertragszuschüsse resultiert aus von Kunden vereinnahmten Baukostenzuschüssen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse in Höhe von 36.418 Tsd Euro (Vorjahr 38.336 Tsd Euro) sind zur Verbesserung der Klarheit in einem separaten Posten auf der Passivseite ausgewiesen.

Der Betrag der aufgelösten Ertragszuschüsse beträgt im Berichtsjahr 1.918 Tsd Euro (Vorjahr 2.106 Tsd Euro).

12. Rückstellungen

Tsd Euro	30.9.2022	30.9.2021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.557	27.168
Steuerrückstellungen	12.728	10.633
Sonstige Rückstellungen	61.919	51.937
	104.204	89.738

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 1.708 Tsd Euro (Vorjahr 2.534 Tsd Euro). Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Die Steuerrückstellungen betreffen Körperschaft- sowie Gewerbesteuer.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus 435 Tsd Euro Rückstellungen für Altersteilzeit, 6.744 Tsd Euro für Abstandszahlungen, 13.958 Tsd Euro für sonstige Personalrückstellungen sowie 40.782 Tsd Euro für vertragliche Verpflichtungen, Sanierungen, Rückbauverpflichtungen und sonstige Sachverhalte.

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um 9.982 Tsd Euro. Dazu trugen im Wesentlichen die Erhöhung der Rückstellung gemäß BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz) (5.162 Tsd Euro) sowie eine erstmalig gebildete Rückstellung aus der Neuregelung der Grundversorgungstarife (2.200 Tsd Euro) bei.

Zur Sicherung von Guthaben aus Arbeitszeitkonten hat die Gesellschaft die erforderlichen Mittel für die Mitarbeiter treuhänderisch angelegt. Diese Mittel sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger der Gesellschaft entzogen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf 6.914 Tsd Euro. Der beizulegende Zeitwert des Fondsguthabens und der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung gegenüber Mitarbeitern be-

läuft sich zum Stichtag auf insgesamt 6.902 Tsd Euro. Gemäß § 246 Abs. 2 HGB wird das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fondsguthaben mit den zu Grunde liegenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern verrechnet, ebenso werden die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge verrechnet.

13. Verbindlichkeiten

Tsd Euro	30.9.2022	RLZ ¹ ≤ 1 Jahr	RLZ ¹ > 1 Jahr	Davon RLZ ¹ > 5 Jahre	30.9.2021	RLZ ¹ ≤ 1 Jahr	RLZ ¹ > 1 Jahr	Davon RLZ ¹ > 5 Jahre
Verbindlichkeiten								
gegenüber Kreditinstituten	1.068.677	81.376	987.301	658.683	932.866	154.835	778.031	475.136
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.004	8.004	-	-	4.813	4.813	-	-
aus Lieferungen und Leistungen	36.701	36.701	-	-	4.248	4.248	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.229.824	1.229.824	-	-	847.720	847.720	-	-
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.756	1.756	-	-	2.033	2.033	-	-
sonstige	78.150	78.150	-	-	24.262	24.262	-	-
(davon aus Steuern)	66.654	66.654	-	-	16.558	16.558	-	-
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.423.112	1.435.811	987.301	658.683	1.815.942	1.037.911	778.031	475.136

¹ RLZ = Restlaufzeit

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 259.416 Tsd Euro (Vorjahr 119.155 Tsd Euro) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 970.407 Tsd Euro (Vorjahr 728.565 Tsd Euro). Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen im Wesentlichen aufgrund der über den Cashpool an die MVV Energie AG weitergegebenen Marginguthaben der MVV Trading GmbH.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 856 Tsd Euro (Vorjahr 533 Tsd Euro) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 900 Tsd Euro (Vorjahr 1.500 Tsd Euro).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Mannheim als Aktionär in Höhe von 5.029 Tsd Euro (Vorjahr 1.744 Tsd Euro) enthalten.

14. Passive latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf folgenden Differenzen:

- Höhere Abschreibungen des Sachanlagevermögens aufgrund kürzerer Nutzungsdauern und Anwendung der degressiven Absetzung für Abnutzung in der Steuerbilanz
- Geringerer steuerbilanzieller Ansatz von Personalrückstellungen und sonstigen Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 30,3 %.

Die Veränderung der latenten Steuersalden im Laufe des Geschäftsjahres beträgt 1.645 Tsd Euro (Aufwand), die latenten Steuersalden am Ende des Geschäftsjahres betragen 3.003 Tsd Euro (Passive latente Steuern).

Haftungsverhältnisse / sonstige finanzielle Verpflichtungen / außerbilanzielle Geschäfte

Bürgschaften in Höhe von 451.526 Tsd Euro (Vorjahr 466.589 Tsd Euro) wurden von der MVV Energie AG zugunsten von Tochter- (in Höhe von 449.257 Tsd Euro) bzw. Beteiligungsgesellschaften (in Höhe von 2.269 Tsd Euro) übernommen.

Patronatserklärungen bestanden im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht. Des Weiteren bestehen Schuldbetrittserklärungen in Höhe von maximal 199.791 Tsd Euro (Vorjahr 216.143 Tsd Euro) gegenüber Tochterunternehmen.

Daneben bestehen externe Bankavale, welche über Linien der MVV Energie AG für Zwecke der Juwi-Gesellschaften zum 30.09.2022 ausgelegt waren, in Höhe von 299.011 Tsd Euro (Vorjahr 269.592 Tsd Euro).

Weiterhin bestehen externe Bankavale für Projekte und Maßnahmen von Tochterunternehmen in Höhe von 59.275 Tsd Euro (Vorjahr 55.621 Tsd Euro).

Vertraglich gewährte Darlehenszusagen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 133.623 Tsd Euro (Vorjahr 69.702 Tsd Euro), die zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommen wurden.

Auf Basis der durch das Risikomanagementsystem bei der Bewertung dieser Risiken bis zum Bilanzaufstellungstag gewonnenen Erkenntnisse gehen wir davon aus, dass sämtliche Verpflichtungen durch unsere Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften aufgrund deren wirtschaftlichen Situation selbst erfüllt werden können. Es besteht insofern ein geringes Risiko, dass wir aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 1.122.402 Tsd Euro (Vorjahr 447.062 Tsd Euro), davon entfallen 1.096.893 Tsd Euro auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und 123 Tsd Euro auf Verpflichtungen mit assoziierten Unternehmen. In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Strom- und Gasbeschaffungsgeschäfte in Höhe von 1.080.335 Tsd Euro enthalten.

Den Bereichs- und Stabsabteilungsleitern wird im Arbeits- bzw. Dienstvertrag eine Zusage auf betriebliche Altersversorgung erteilt. Dabei handelt es sich um eine beitragsorientierte Leistungszusage im Wege der kongruenten rückgedeckten Direktzusage. Dem Begünstigten wird zugesagt, dass ein festgelegter Versorgungsbeitrag vom Arbeitgeber in eine Rückdeckungsversicherung gezahlt wird. Auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können durch freiwillige Entgeltumwandlung eine Zusage auf diese betriebliche Altersversorgung erhalten. In beiden Fällen entspricht die Leistung im Versorgungsfall der Versicherungsleistung. Diese Mittel sind dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten beliefen sich auf 41 Tsd Euro. Der beizulegende Zeitwert des Fondsguthabens und der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung gegenüber den Begünstigten beläuft sich zum Stichtag auf insgesamt 41 Tsd Euro. Gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 wird die zum beizulegenden Zeitwert bewertete Lebensversicherung mit der zu Grunde liegenden Verpflichtung gegenüber dem jeweiligen Begünstigten verrechnet, ebenso werden die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge verrechnet. Die Aufwendungen betragen 6 Tsd Euro.

In weitere beitragsorientierte Versorgungssysteme sind im Berichtsjahr 5.197 Tsd Euro (Vorjahr 4.962 Tsd Euro) eingezahlt worden. Erfasst sind dabei Beträge der MVV Energie AG im Rahmen von Versorgungsplänen der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (kurz: ZVK).

Hier stellt der Versorgungsträger den teilnehmenden Unternehmen keine ausreichenden Informationen zur Verfügung, die die anteilige Zuordnung von Verpflichtung, Planvermögen und Dienstzeitaufwand erlauben. Es erfolgt daher die Berücksichtigung der Beträge entsprechend einer beitragsorientierten Versorgungszusage, obwohl es sich um einen leistungsorientierten Pensionsplan handelt. Die Beiträge zum Pensionsplan bemessen sich als Prozentsatz des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts und werden von Arbeitnehmern und von Arbeitgebern getragen. Der Beitragssatz wird von der ZVK festgelegt. Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter beträgt für das aktuelle Geschäftsjahr 54.928 Tsd Euro (Vorjahr 52.417 Tsd Euro). Für das nächste Geschäftsjahr werden Beiträge in voraussichtlich gleicher Höhe erwartet. Die Beiträge werden für die Gesamtheit der Begünstigten verwendet. Sofern die Mittel der ZVK nicht ausreichen, kann die ZVK den Pflichtbeitrag erhöhen. Falls die MVV Energie AG die Mitgliedschaft bei der ZVK kündigen sollte, wird die ZVK einen finanziellen Ausgleich erheben. Der Ausgleichsbetrag ermittelt sich als Barwert der bestehenden Ansprüche von Berechtigten und künftigen Ansprüchen von deren Hinterbliebenen und bestehenden Versorgungspunkten aus unverfallbaren Anwartschaften zum Zeitpunkt der Beendigung der Mitgliedschaft.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

15. Umsatzerlöse ohne Strom- und Erdgassteuer

Die im Inland erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Strom	1.827.317	922.539
Gas	303.952	177.568
Wärme	136.777	130.456
Wasser	45.526	44.448
Sonstige	372.938	230.962
	2.686.510	1.505.973

Unter der Position sonstige Umsatzerlöse sind Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 1.918 Tsd Euro enthalten.

16. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Berichtsjahr Zuschreibungen auf wertberichtigte Darlehen sowie Besserungsscheine im Zusammenhang mit verbundenen Unternehmen in Höhe von 35.012 Tsd Euro (Vorjahr 0 Tsd Euro) aufgrund von Unternehmensumstrukturierungen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 898 Tsd Euro (Vorjahr 4.161 Tsd Euro) enthalten. Diese Erträge ergaben sich zum überwiegenden Teil aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 836 Tsd Euro (Vorjahr 3.813 Tsd Euro).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind weiterhin Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 7.127 Tsd Euro (Vorjahr 6.098 Tsd Euro) enthalten.

17. Materialaufwand

Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.155.908	1.019.190
Aufwendungen für bezogene Leistungen	309.786	283.466
	2.465.694	1.302.656

18. Personalaufwand

Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Löhne und Gehälter	63.763	67.243
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.212	16.647
(davon für Altersversorgung)	7.648	6.559
	81.975	83.890
Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt ¹	887	873
(davon leitende Angestellte - Prokuristen und Bereichsleiter)	11	10
(davon Angestellte)	748	735
(davon Zeitverträge)	31	29
(davon Auszubildende)	93	93
(davon Praktikanten / Diplomanden)	4	6

¹ Berechnet auf der Basis der monatlichen Endbestände

Aus dem Gutachten für Abstandszahlungen verringerte sich der Personalaufwand im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 6.319 Tsd Euro.

19. Abschreibungen

Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.356	20.480
	21.356	20.480

Aufgrund der degressiven Abschreibung bei Anlagen, die vor dem 31.12.2010 zugegangen sind, ergibt sich im Geschäftsjahr 2022 ein Unterschiedsbetrag zwischen degressiver und linearer Abschreibung in Höhe von 2.946 Tsd Euro (im Vorjahr 2.929 Tsd Euro).

Im Geschäftsjahr wurden wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen vorgenommen.

20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Konzessionsabgaben mit 21.162 Tsd Euro (Vorjahr 21.147 Tsd Euro), Abrechnungsdienstleistungen in Höhe von 16.296 Tsd Euro (Vorjahr 12.929 Tsd Euro), Rechts- und Beratungskosten mit 12.185 Tsd Euro (Vorjahr 13.745 Tsd Euro), Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Forderungen 13.363 Tsd Euro (Vorjahr 1.185 Tsd Euro) sowie andere übrige sonstige Aufwendungen in Höhe von 15.070 Tsd Euro (Vorjahr 4.693 Tsd Euro) enthalten.

Periodenfremde Aufwendungen bestehen wie im Vorjahr nicht.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 7.238 Tsd Euro (Vorjahr 5.042 Tsd Euro) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 34.586 Tsd Euro. Der Anstieg antizipiert insbesondere hochwahrscheinliche Drohverluste im Zusammenhang mit der EU-Verordnung zur Abschöpfung sogenannter Übererlöse des Stromsektors mit 10.000 Tsd Euro sowie höheren Wertberichtigungen auf Forderungen 12.179 Tsd Euro.

21. Finanzergebnis

Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Erträge aus Beteiligungen	38.457	32.657
(davon aus verbundenen Unternehmen)	29.526	23.986
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	82.632	81.599
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	23.072	22.781
(davon aus verbundenen Unternehmen)	22.833	22.602
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.298	17.433
(davon aus verbundenen Unternehmen)	19.920	16.609
	165.459	154.470
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	20.474	9.292
Abschreibungen auf Finanzanlagen	15.814	6.499
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.951	29.965
(davon an verbundene Unternehmen)	558	69
	101.220	108.714

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 1.580 Tsd Euro (Vorjahr 3.190 Tsd Euro). Auf die Buchwerte von verbundenen Unternehmen wurden Abschreibungen in Höhe von 12.453 Tsd Euro (Vorjahr keine Abschreibungen) vorgenommen, Ausleihungen wurden in Höhe von 1.500 Tsd Euro (Vorjahr 4.200 Tsd Euro) sowie kurzfristige Darlehen in Höhe von 1.861 Tsd Euro (Vorjahr 2.229 Tsd Euro) abgeschrieben.

22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthält periodenfremde Steuererträge in Höhe von 21 Tsd Euro (Vorjahr Aufwand 3.025 Tsd Euro).

Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.296	29.292
	31.296	29.292

SONSTIGE ANGABEN UND ANLAGEN

Angaben § 6b EnWG

Im Geschäftsjahr 2022 wurden folgende Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht von untergeordneter Bedeutung sind, ertragswirksam getätigt:

- Netzverpachtung in Höhe von 83.617 Tsd Euro
- Dienstleistungsverträge in Höhe von 41.355 Tsd Euro
- Teilbetriebsverpachtung „Commodity Solutions“ in Höhe von 33.228 Tsd Euro

In der internen Rechnungslegung werden für die Tätigkeitsbereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und Biogas und für andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors jeweils getrennte Konten geführt und eine Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Bereiche Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und Biogas erstellt. Für andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG werden getrennte Konten geführt.

Finanzderivate und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente	Nominalvolumen		Marktwert	
	30.9.2022	30.9.2021	30.9.2022	30.9.2021
Tsd Euro				
Commodities				
Strom	658.317	271.330	- 1.006.433	- 255.329
CO ₂ -Zertifikate	376.731	220.258	12.427	68.649
Kohle	177.223	109.109	196.824	75.538
Zinsswaps	155.185	279.444	22.540	- 7.284
Devisentermingeschäfte	-	9.112	-	32

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ausschließlich zur Absicherung von Commodity-, Zins- und Währungsrisiken ein. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Termingeschäfte (Futures und Forwards), Zinsswaps und Swaps auf die Commodities Strom, Kohle und CO₂-Zertifikate.

Für Strom sind in Bewertungseinheiten ausschließlich erwartete und bereits kontrahierte Liefer- und Bezugsverträge aus Kraftwerken und Handelsgeschäfte mit der MVV Trading GmbH mit physischer oder finanzieller Erfüllung zusammengefasst. Für zum Bilanzstichtag drohende Verpflichtungsüberschüsse innerhalb dieser Bewertungseinheiten erfolgt, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, ein Ausweis unter den Rückstellungen aus drohenden Verlusten.

Sofern keine Bewertungseinheiten gebildet wurden, werden Verpflichtungsüberschüsse ebenfalls als Rückstellung aus drohenden Verlusten ausgewiesen.

Für das Stromerzeugungsportfolio wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dies betrifft die Erzeugung aus eigenen Kraftwerken. Die zur Absicherung des Clean Dark Spread eingesetzten Sicherungsinstrumente (Stromtermingeschäfte, Termingeschäfte von Emissionszertifikaten und Kohleswaps zur Rohstoffpreissicherung) wurden gemeinsam mit dem Grundgeschäft (prognostizierte Strommengen aus Kraftwerk) in Makro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Zinsrisiken aus der Finanzierung von Investitionen und von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Darlehensaufnahmen wurden Forward-Payer-Zinsswaps abgeschlossen. Der Teil der Grundgeschäfte mit Zinsänderungsrisiken ist bei Vorliegen der Voraussetzungen mit den gegenläufigen Effekten aus den Zinsderivaten zu Mikro-Bewertungseinheiten zusammengefasst.

Zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung wurden Devisentermingeschäfte abgeschlossen und als Mikro-Bewertungseinheiten abgebildet.

Außerdem sind zur Absicherung einer Fremdwährungsforderung gegenläufige Fremdwährungsverbindlichkeiten aufgenommen. Diese sind zu einer Mikro-Bewertungseinheit zusammengefasst und die Wertänderungen werden direkt bei dem Grundgeschäft bzw. Sicherungsgeschäften erfasst.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung von Zinsrisiken beträgt 155.185 Tsd Euro (Vorjahr 279.444 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2032 voraussichtlich aus.

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung von Währungsrisiken aus erwarteten zukünftigen Erträgen in Fremdwährung beträgt 0 Tsd Euro (Vorjahr 9.112 Tsd Euro).

Das Nominalvolumen der Mikro-Hedge Bewertungseinheiten zur Absicherung einer Fremdwährungsforderung beträgt 159.653 Tsd Euro (Vorjahr 179.018 Tsd Euro). Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2032 voraussichtlich aus.

Das Gesamtvolumen der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken (Wertänderung der Marktwerte von Grund- und Sicherungsgeschäft) der Makro-Bewertungseinheiten stellt sich wie folgt dar:

Art der Sicherungsbeziehung	Wertänderung Grundgeschäft		Wertänderung Sicherungsgeschäft	
	30.9.2022	30.9.2021	30.9.2022	30.9.2021
Tsd Euro				
Commodities				
Strom	797.182	111.141	- 797.182	- 111.141
	797.182	111.141	- 797.182	- 111.141

Die gegenseitigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme gleichen sich künftig bis zum Jahr 2024 voraussichtlich aus.

Prospektiv ist von einer hohen Wirksamkeit aller Sicherungsbeziehungen auszugehen, da sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen werden.

Zur Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird die Dollar-Offset-Methode in kumulierter Form angewendet. Bei der Dollar-Offset-Methode werden die kumulierten Marktwertänderungen der Grundgeschäfte mit den kumulierten Marktwertänderungen der Sicherungsinstrumente ab dem Designationszeitpunkt in absoluten Geldbeträgen miteinander verglichen. Der Dollar-Offset-Test wird zu jedem Abschlussstermin durchgeführt. Für Bewertungseinheiten, bei welchen ein 1:1 Beziehung zwischen dem Bezugs- und Absatzvertrag besteht (Mikrobewertungseinheiten) wird auf eine quantitative Ermittlung der Wirksamkeit, soweit alle wesentlichen Vertragsparameter (Liefermengen, Lieferzeitpunkte, Preise etc.) von Grund- und Sicherungsgeschäfte übereinstimmen, verzichtet.

Zum 30. September 2022 war keine Drohverlustrückstellung aus derivativen Finanzinstrumenten zu bilden.

Alle derivativen Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden, sind vollumfänglich in Bewertungseinheiten einbezogen.

Konzernbeziehungen

MVV Energie AG, Mannheim, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser und der zusammengefasste Konzernlagebericht werden nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich im Wesentlichen hinsichtlich der Bilanzierung des Anlagevermögens, der derivativen Finanzinstrumente, von Leasingverhältnissen, der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie der latenten Steuern hinsichtlich der Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IFRS.

Vergütung des Vorstands

Die ehemaligen Mitglieder des Vorstands erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 755 Tsd Euro (Vorjahr 725 Tsd Euro). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen sind insgesamt 13.076 Tsd Euro (Vorjahr 18.310 Tsd Euro) zurückgestellt; davon wurden im Berichtsjahr 161 Tsd Euro zugeführt (Vorjahr 122 Tsd Euro).

Vorstandsbezüge		
Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Fixe Vergütung	1.904	1.528
Sonstige Bezüge	1.606	1.581
	3.510	3.109

Die Bezüge der einzelnen Vorstandsmitglieder werden im Vergütungsbericht dargestellt.

Vergütung des Aufsichtsrats

Aufsichtsratsvergütung		
Tsd Euro	GJ 2022	GJ 2021
Fixe Vergütung (einschließlich Sitzungsgelder)	566	541

Honorare des Abschlussprüfers

Es erfolgen keine Angaben zu Honoraren des Abschlussprüfers, da diese im Konzernabschluss der MVV Energie AG dargestellt werden, in den die Gesellschaft einbezogen wird.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 117.229 Tsd Euro ab. Davon wurde ein Betrag in Höhe von 48.027 Tsd Euro in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 69.202 Tsd Euro zur Ausschüttung einer Dividende von 1,05 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden.

Nach § 33 WpHG mitgeteilte bestehende Beteiligungen

Die Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt der Schwellenberührung entsprechen nicht notwendigerweise dem zum Bilanzstichtag aktuellen Kapitalanteil. Die Stimmrechtsmitteilungen erfolgten nach §§ 33 ff. WpHG und beinhalten einerseits nach § 33 WpHG Stimmrechte aus dem Meldepflichtigen gehörenden Aktien sowie zuzurechnende Stimmrechte zur Ausübung von Instrumenten gemäß § 34 Abs. 2 WpHG.

Stimmrechtsanteile in Prozent zum Zeitpunkt der Schwellenberührung betreffend § 33 WpHG Stimmrechte sowie § 34 WpHG Zurechnung von Stimmrechten (entsprechen nicht dem aktuellen Kapitalanteil zum Bilanzstichtag)							
	Meldepflichtiger	Datum der Schwellenberührung	Betroffene Melde-schwellen	Art der Be-teiligung	Kontrollierte Un-ternehmen	Anzahl der gemeldeten Stimmrechte	%
1.1	FS DE Energy GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	2.4.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%	direkt		29.709.711	45,08
1.2	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc., Tokio, Japan	2.4.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH	29.709.711	45,08
2.1	MV Mannheimer Verkehr GmbH, Mannheim, Deutschland (vormals MVV Verkehr AG)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	direkt, zuge-rechnet		63.171.846	95,85
2.2	MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, Mannheim Deutschland (vormals MVV GmbH)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	MV Mannheimer Verkehr GmbH	63.171.846	95,85
2.3	Stadt Mannheim, Mannheim, Deutschland	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH; MV Mannheimer Verkehr GmbH	63.171.846	95,85
3.1	FS DE Energy GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	direkt, zuge-rechnet		63.171.846	95,85
3.2	FS Energy TopCo S.á.r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH	63.171.846	95,85
3.3	First Sentier Investors International Limited, Edinburg, Schottland (vormals: First State Investments International Ltd.)	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet		63.171.846	95,85
3.4	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc., Tokio, Japan	30.6.2020	über 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%	zugerechnet	FS DE Energy GmbH, FS Energy TopCo S.á.r.l., FS Investors International Limited	63.171.846	95,85

Die unter 2.1 bis 3.4 jeweils aufgeführte Summe der Stimmrechte beruht auf einer Zurechnung nach den Vorschriften des WpHG und entspricht nicht den Stimmrechten, die von den genannten Aktionärinnen aktienrechtlich ausgeübt werden können.

Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat der MVV Energie AG haben über die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG beschlossen.

Die vollständige Erklärung, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, wird den Aktionären zusammen mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 14. Dezember 2022 auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.mvv.de/investoren zugänglich gemacht.

Mannheim, 14. November 2022

MVV Energie AG

Vorstand



Dr. Müller



Amann



Klöpfer



Dr. Roll

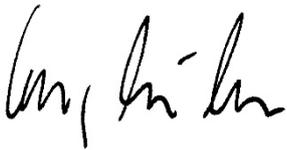
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Mannheim, 14. November 2022

MVV Energie AG

Vorstand



Dr. Müller



Amann



Klöpfer



Dr. Roll

Anlagenspiegel

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände		
Tsd Euro	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2021	32.218	32.218
Zugänge	–	–
Abgänge	–	–
Umbuchungen	29	29
Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2022	32.247	32.247
Abschreibungen 1.10.2021	– 31.829	– 31.829
Abschreibungen des Geschäftsjahres	– 77	– 77
Abgänge	–	–
Abschreibungen 30.9.2022	– 31.906	– 31.906
Restbuchwerte 30.9.2022	341	341
Restbuchwerte 30.9.2021	389	389

Sachanlagen

Sachanlagen					
Tsd Euro	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2021	150.631	1.441.685	45.251	65.145	1.702.712
Investitionen / Zugänge	599	20.628	1.164	49.084	71.475
Investitionsförderung	–	– 14.584	–	–	– 14.584
Abgänge	– 176	– 50	– 1.013	–	– 1.239
Umbuchungen	436	21.140	631	– 22.236	– 29
Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2022	151.490	1.468.819	46.033	91.993	1.758.335
Abschreibungen 1.10.2021	– 105.350	– 1.053.534	– 36.240	–	– 1.195.124
Abschreibungen des Geschäftsjahres	– 2.748	– 17.294	– 1.237	–	– 21.279
Abgänge	117	50	936	–	1.103
Abschreibungen 30.9.2022	– 107.981	– 1.070.778	– 36.541	–	– 1.215.300
Restbuchwerte 30.9.2022	43.509	398.041	9.492	91.993	543.035
Restbuchwerte 30.9.2021	45.281	388.151	9.011	65.145	507.588

Finanzanlagen

Finanzanlagen	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Tsd Euro						
Anschaffungs- und Herstellungskosten 1.10.2021	895.516	604.100	128.735	2.653	150	1.631.154
Zugänge	5.362	315.612	74	–	–	321.048
Abgänge	–	– 120.319	–	–	–	– 120.319
Umbuchungen	–	– 3.291	–	–	–	– 3.291
Anschaffungs- und Herstellungskosten 30.9.2022	900.878	796.102	128.809	2.653	150	1.828.592
Abschreibungen 1.10.2021	– 64.860	– 30.732	– 12.830	– 1.692	–	– 110.114
Zugänge	– 12.453	– 1.500	–	–	–	– 13.953
Zuschreibungen	8.622	20.681	–	–	–	29.303
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen 30.9.2022	– 68.691	– 11.551	– 12.830	– 1.692	–	– 94.764
Restbuchwerte 30.9.2022	832.187	784.551	115.979	961	150	1.733.828
Restbuchwerte 30.9.2021	830.656	573.368	115.905	961	150	1.521.040

Anteilsliste

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2022								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW ¹	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen								
Verbundene Unternehmen (national)								
AVA Abwasser- und Verwertungsanlagen GmbH	Mörfelden-Walldorf	Deutschland	100,00	81	–	EUR	30.9.2022	4
beegy GmbH (vormals Zschau GmbH)	Mannheim	Deutschland	100,00	–3.349	–	EUR	30.9.2022	4
BEG Gernsbacher Höhe UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	Mainz	Deutschland	0,00	–	–	EUR	31.12.2021	
BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH	Mühlhausen	Deutschland	100,00	700	–	EUR	30.9.2022	4
Biokraft Naturbrennstoffe GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	13.630	22.375	EUR	30.9.2022	
Cerventus Naturenergie GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	50,00	40.843	10.698	EUR	30.9.2022	
Cerventus Naturenergie Verwaltungs GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	22	–3	EUR	30.9.2022	
Dabit Grundstücksverwaltungs-gesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	94,00	1	1	EUR	31.12.2021	
DC-Datacenter-Group GmbH	Wallmenroth	Deutschland	100,00	20.490	11.490	EUR	30.9.2022	
econ solutions GmbH	München (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	628	–	EUR	30.9.2022	4
Eni/Da/Net GmbH	Erfurt	Deutschland	100,00	395	–	EUR	30.9.2022	4
Energieneetze Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.882	–	EUR	30.9.2022	4
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	Dietzenbach	Deutschland	50,00	5.781	541	EUR	30.9.2022	
Energieversorgung Offenbach Aktiengesellschaft	Offenbach am Main	Deutschland	48,42	190.107	76.103	EUR	30.9.2022	2
etermegy GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	–2.876	3.124	EUR	30.9.2022	
EVO Ressourcen GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.9.2022	4
Fernwärme Rhein-Neckar GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.790	–	EUR	30.9.2022	4
FRASSUR GmbH Umweltschutz-Dienstleistungen	Mörfelden-Walldorf	Deutschland	100,00	2.735	432	EUR	30.9.2022	
Gasversorgung Offenbach GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	74,90	19.798	4.232	EUR	30.9.2022	
Gesellschaft für Hochspannungsbau Offenbach mbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	35	24	EUR	30.9.2022	
IGS Netze GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	1.000	–	EUR	30.9.2022	4
Infrastruktur Oberheimbach II GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	72,00	–93	21	EUR	31.12.2021	
Infrastruktur Waldweiler GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	60,40	468	–97	EUR	31.12.2021	
Infrastrukturgesellschaft Hungerberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	3	–	EUR	30.9.2022	
Infrastrukturgesellschaft Veldenz GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	61,86	–134	7	EUR	31.12.2021	
iwo Pellet Rhein - Main GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	–522	194	EUR	30.9.2022	
juwi Bestandsanlagen GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	4.045	–	EUR	30.9.2022	4
JUWI GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	78.046	21.536	EUR	30.9.2022	
juwi Wind Germany 135 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	75,45	3	4	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 162 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	80,00	28	–1	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 180 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	44,80	124	56	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 190 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	3	–	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 203 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–73	–78	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 213 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	–	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 219 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	–	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 223 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	–	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 33 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	86	–2	EUR	30.9.2022	
juwi Wind Germany Verwaltungs GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	87	36	EUR	30.9.2022	
Köthen Energie GmbH	Köthen (Anhalt)	Deutschland	100,00	3.505	210	EUR	30.9.2022	
MDW Muldendienst West GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	39	–426	EUR	30.9.2022	
MVV Alpha drei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Alpha eins GmbH (vormals beegy GmbH)	Mannheim	Deutschland	100,00	–8.728	12.555	EUR	30.9.2022	
MVV Alpha fünfzehn GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	192.239	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Biogas GmbH (vormals MVV Biogas Dresden GmbH)	Mannheim	Deutschland	100,00	12.227	621	EUR	30.9.2022	
MVV Biomethan GmbH	Mannheim (Sitz Wanzeleben-Börde)	Deutschland	100,00	26.969	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Enamic GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	62.733	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Enamic Korbach GmbH	Korbach	Deutschland	100,00	6.194	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Enamic Ludwigshafen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	8.951	1.920	EUR	30.9.2022	
MVV Enamic Naturenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	–2.173	101	EUR	30.9.2022	
MVV EnergySolutions GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	31.145	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Grüne Wärme GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.428	–	EUR	30.9.2022	4
MVV ImmoSolutions GmbH	Berlin (Sitz Mannheim)	Deutschland	100,00	8.926	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Industriepark Gersthofen GmbH	Gersthofen	Deutschland	100,00	11.773	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Netze GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	10.237	–	EUR	30.9.2022	4
MVV RHE GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	11.988	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Trading GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	30.219	557	EUR	30.9.2022	4
MVV Umwelt Asset GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	41.262	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Umwelt GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	174.492	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Umwelt Ressourcen GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	6.566	–	EUR	30.9.2022	4
MVV Windenergie GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	14.279	–	EUR	30.9.2022	4
Netzgesellschaft Köthen mbH	Köthen (Anhalt)	Deutschland	100,00	26	–	EUR	30.9.2022	4
New Breeze GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	86	4	EUR	30.9.2022	
Philipp Rass Energy GmbH	Trier	Deutschland	100,00	26	78	EUR	30.9.2022	5, 9, 10
RZ-Products GmbH	Wallmenroth	Deutschland	100,00	250	–160	EUR	30.9.2022	
Soluvia Energy Services GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	1.092	–356	EUR	30.9.2022	
Soluvia IT-Services GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	1.240	146	EUR	30.9.2022	
Stadtwerke Kiel Aktiengesellschaft	Kiel	Deutschland	51,00	258.429	41.093	EUR	30.9.2022	
SWKiel Netz GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	25	–	EUR	30.9.2022	4
SWKiel Speicher GmbH	Kiel	Deutschland	100,00	50	–	EUR	30.9.2022	4
Umspannwerk Kirchberg 2 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	51,60	–67	–16	EUR	31.12.2021	

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2022								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW ¹	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
Windpark Albisheim GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	5.290	1.184	EUR	30.9.2022	
Windpark Dirlammen GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	4.088	1.322	EUR	30.9.2022	
Windpark Hungerberg I GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	6.733	1.578	EUR	30.9.2022	
Windpark Hungerberg II GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	6.846	1.361	EUR	30.9.2022	
Windpark Kirchberg GmbH & Co. KG	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	19.261	5.641	EUR	30.9.2022	
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen								
Verbundene Unternehmen (international)								
AVANTAG Energy S.à.r.l.	Wecker	Luxemburg	100,00	4.076	621	EUR	30.9.2022	5, 9, 10
Cactus Garden Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
Consoleil EURL i.L.	Saint Florent	Frankreich	100,00	-8.817	-134	EUR	31.12.2019	
CTZ s.r.o.	Uherské Hradiště	Tschechien	50,96	98.427	18.337	CZK	30.9.2022	
e.services s.r.o.	Děčín	Tschechien	100,00	1.450	-187	CZK	30.9.2022	9
Electaparc S.A.	Montevideo	Uruguay	100,00	-7.651	-1.493	UYU	31.12.2020	
ENERGIE Holding a.s.	Prag	Tschechien	100,00	441.318	9.967	CZK	30.9.2022	
G-LINDE s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	12.026	836	CZK	30.9.2022	
G-RONN s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	118.344	34.788	CZK	30.9.2022	
IROMEZ s.r.o.	Pelhřimov	Tschechien	100,00	113.917	6.291	CZK	30.9.2022	
JSI 01 Srl	Verona	Italien	100,00	10	-46	EUR	30.9.2022	
JSI Construction Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI Equipment Purchasing Inc.	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI Equipment Solutions LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI Milford Realty Company LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
JSI O&M Group LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
juwi Development 02 Srl	Verona	Italien	100,00	10	-98	EUR	30.9.2022	
juwi Development 08 Srl	Verona	Italien	100,00	10	-48	EUR	30.9.2022	
juwi Energie Rinnovabili Srl	Verona	Italien	100,00	911	-2.567	EUR	30.9.2022	
juwi Energy Services (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-151	-149	ZAR	30.9.2021	
juwi Hellas Renewable Energy Sources Single Member S.A.	Athen	Griechenland	100,00	10.961	10.481	EUR	30.9.2021	
juwi Holding US LLC	Delaware	USA	100,00	-7.255	901	USD	30.9.2022	
juwi Inc.	Delaware	USA	100,00	-23.219	-15.014	USD	30.9.2022	
juwi India Renewable Energies Private Limited	Bengaluru	Indien	100,00	165.956	36.117	INR	31.3.2022	
juwi Philippines Inc.	Pasay City	Philippinen	99,99	-31.627	-2.745	PHP	30.9.2022	
juwi Renewable Energies (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	96.848	-2.151	ZAR	30.9.2021	
juwi Renewable Energies Limited	London	Großbritannien	100,00	-1.203	-32	GBP	30.9.2021	
juwi renewable energies Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	5.840	-1.382	USD	30.9.2022	
juwi Renewable Energies Thai Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00	-24.214	-13.671	THB	30.9.2021	
juwi Renewable Energy Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	-42.126	-18.398	AUD	30.9.2022	
juwi Singapore Projects Pvt. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	1.053	-133	USD	30.9.2022	
juwi Solar ZA Construction 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	1.020	-57	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA Construction 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	92,00	4.821	677	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA Construction 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-84.674	-33.919	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA Construction 4 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	2.226	56.333	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA O&M 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	49,00	16.273	2.934	ZAR	30.9.2021	
juwi Solar ZA O&M 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	3.856	3.884	ZAR	30.9.2021	
juwi Viet Nam Company Limited	Hanoi	Vietnam	100,00	-4.354.172	759.261	VND	30.9.2021	
juwi Wind LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
MVV Energie CZ a.s.	Prag	Tschechien	100,00	2.867.375	29.977	CZK	30.9.2022	
MVV Environment Baldovie Energy Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	-	-	GBP		7
MVV Environment Baldovie Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	34.047	15.424	GBP	30.9.2022	
MVV Environment Baldovie Waste Limited	Dundee	Großbritannien	100,00	-	-	GBP		7
MVV Environment Devonport Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	53.005	20.545	GBP	30.9.2022	
MVV Environment Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	113.666	8.055	GBP	30.9.2022	
MVV Environment Ridham Limited	Sittingbourne / Iwade	Großbritannien	100,00	-25.712	-42.906	GBP	30.9.2022	
MVV Environment Services Limited	Plymouth	Großbritannien	100,00	6.271	4.031	GBP	30.9.2022	
OPATHERM a.s.	Opava	Tschechien	100,00	106.383	21.004	CZK	30.9.2022	
POWGEN a.s.	Prag	Tschechien	100,00	174.851	15.419	CZK	30.9.2022	
Rocky Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		7
Teplárna Liberec, a.s.	Liberec	Tschechien	76,04	479.005	44.747	CZK	30.9.2022	
TERMIZO a.s.	Liberec	Tschechien	100,00	720.548	46.913	CZK	30.9.2022	
TERMO Děčín a.s.	Děčín	Tschechien	96,91	229.867	6.574	CZK	30.9.2022	
Zásobování teplem Vsetín a.s.	Vsetín	Tschechien	100,00	277.989	31.262	CZK	30.9.2022	
ČESKOLIPSKÁ TEPLÁRENSKÁ a.s.	Česká Lipa	Tschechien	75,00	7.445	14.020	CZK	30.9.2022	
Českolipské teplo a.s.	Prag	Tschechien	100,00	158.737	14.383	CZK	30.9.2022	
Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen								
Verbundene Unternehmen (national)								
Blue Village FRANKLIN Mobil GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	-162	-28	EUR	30.9.2021	
Erschließungsträgersellschaft Weeze mbH	Weeze	Deutschland	75,00	644	-9	EUR	30.9.2021	
EVO Vertrieb GmbH	Offenbach am Main	Deutschland	100,00	-102	-21	EUR	30.9.2022	
juwi Wind Germany 126 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 127 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 128 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 192 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 197 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8
juwi Wind Germany 200 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	-	-	EUR		8

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2022									
	Stadt	Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW ¹	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten	
juwi Wind Germany 204 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 205 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 214 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 218 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 220 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 221 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 224 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 225 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 226 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 227 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 228 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 229 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 230 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 231 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
juwi Wind Germany 232 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 233 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 234 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 235 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 236 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 237 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 238 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 239 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 240 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Wind Germany 241 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			5, 8
luminatis Deutschland GmbH	Landau in der Pfalz	Deutschland	100,00	-1.308	-1.405	EUR	30.9.2021		9
MVV Alpha zwei GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	226	–	EUR	30.9.2021		4
MVV Insurance Services GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	43	2	EUR	30.9.2021		
MVV Regioplan GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	1.023	–	EUR	30.9.2021		4
MVV Windpark Verwaltungs GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	13	-1	EUR	30.9.2021		
PEJO Elektrotechnik GmbH	Mannheim	Deutschland	100,00	80	39	EUR	30.9.2021		
Windpark Hellenenthal Wiesenhardt GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
Windpark Mußbach GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
Windpark Wiebelsheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	–	–	EUR			8
Windwärts Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Hannover	Deutschland	100,00	52	-38	EUR	30.9.2022		
Windwärts Projektmanagement GmbH	Hannover	Deutschland	100,00	30	-4	EUR	30.9.2022		
Nicht konsolidierte Sonstige Beteiligungen									
Verbundene Unternehmen (international)									
Achab Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Alachua Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Axial Basin Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Baca Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Belviworx (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Bench Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Blue Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Boxelder Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			5, 8
Cache Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Castle Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Chapeno Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Chico Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Chino Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Coalbank Creek Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			5, 8
Coyote Gulch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Crystal Springs Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			5, 8
Delareyville Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Dolores Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Durbavert (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Fairforest Solar LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
Hartebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Hotazel Solar Farm 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
Hotazel Solar Farm 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	–	–	ZAR			8
JSI Procurement Group LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
JSI Rockfish Realty LLC	Delaware	USA	100,00	–	–	USD			8
juwi Devco Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100,00	–	–	AUD			8
juwi Development 01 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 03 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 04 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 05 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 06 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 07 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 09 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			8
juwi Development 10 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Development 11 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Development 12 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Development 13 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			5, 8
juwi Development 14 Srl	Verona	Italien	100,00	–	–	EUR			5, 8

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2022								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW ¹	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
juwi Development 15 Srl	Verona	Italien	100,00	-	-	EUR		5, 8
juwi Energy Services 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	80,00	-	-	ZAR		8
juwi Solar ZA Construction 9 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	60,00	-	-	ZAR		8
JWT Asset Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	49,80	-	-	THB		6, 8
Kaip Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kalahana Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Kap Vley Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kenhardt PV1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kenhardt PV2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kenhardt PV3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kiowa Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Koppie Enkel Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kronos Solar Farm 1 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kronos Solar Farm 2 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Kronos Solar Farm 3 (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
La Garita Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Marovax (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Moffat Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Monarch Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Muleshoe Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Namies Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
North Platte Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		5, 8
Oasis Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Ophir Canyon Solar I LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Ophir Canyon Solar II LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Ophir Canyon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Outeniqua Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Paradox Valley Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Pike Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Pronghorn Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Rifle Gap Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		5, 8
Royal Slope Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Saddle Mountain Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
San Carlos Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Sherman Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Sierra Mojada Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Sierra Vista Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Silver Moon Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Sky Prairie Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		5, 8
Skyview Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Spanish Peaks II Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Spanish Peaks Solar LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Stansbury Solar II LLC	Delaware	USA	100,00	-	-	USD		8
Vredendal Solar Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Widebeest Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8
Zingesele Wind Farm (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	-	-	ZAR		8

At-Equity

Gemeinschaftsunternehmen (national)

ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	Dietzenbach	Deutschland	49,00	77	11	EUR	31.12.2021	
Allegro engineering GmbH	Markranstädt-Thronitz	Deutschland	30,00	66	32	EUR	31.12.2021	
AvanLog Solar GmbH	Rosental (Sitz München)	Deutschland	50,00	17	-8	EUR	31.12.2021	5, 9
AVR BioGas GmbH	Sinsheim	Deutschland	41,50	1.388	222	EUR	31.12.2021	
BEEGY Operations GmbH	Mannheim	Deutschland	51,00	275	-251	EUR	30.9.2021	
Biomasse Rhein-Main GmbH	Flörsheim am Main	Deutschland	33,33	11.448	2.029	EUR	30.9.2021	
Gemeinschaftskraftwerk Kiel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kiel	Deutschland	50,00	6.425	-1.546	EUR	31.12.2021	
GeoHardt GmbH	Schwetzingen	Deutschland	50,00	407	-574	EUR	31.12.2021	9
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft	Mannheim	Deutschland	28,00	147.375	6.647	EUR	31.12.2021	
Infrastruktur Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,91	-1.022	-206	EUR	31.12.2021	
Mainnetz GmbH	Obertshausen	Deutschland	25,10	5.930	122	EUR	31.12.2021	
Qivalo GmbH	Mannheim	Deutschland	42,50	-8.606	-3.033	EUR	31.12.2021	
ReNabi GmbH	Mannheim	Deutschland	51,00	288	-18	EUR	30.9.2022	
sMArt City Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	50,00	98	-27	EUR	30.9.2021	9
Solventus GmbH & CO. KG	Kiel	Deutschland	50,00	-	-	EUR		5, 8
Solventus Verwaltungsgesellschaft mbH	Kiel	Deutschland	50,00	-	-	EUR		5, 8
Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH	Ingolstadt	Deutschland	48,40	101.124	-938	EUR	31.12.2021	
Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG	Sinsheim	Deutschland	30,00	13.421	-1.282	EUR	31.12.2021	
SWT Solar GmbH	Trier	Deutschland	55,00	13	-11	EUR	31.12.2021	5
Umspannwerk Donnersberg GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,91	-387	-29	EUR	31.12.2021	
Windpark Worms Repowering GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	100,00	5	-	EUR	31.12.2021	
wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH	Heidelberg	Deutschland	33,34	52	-12	EUR	31.12.2021	

At-Equity

Gemeinschaftsunternehmen (international)

Anteilsliste von MVV zum 30.9.2022								
	Stadt	Land	Kapitalanteil % ¹	Eigenkapital Tsd LW ¹	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Tsd LW ¹	Landeswährung (LW)	Letzter Jahresabschluss	Fußnoten
juwi Shizen Energy Inc.	Tokio	Japan	50,00	2.982.651	728.071	JPY	30.9.2022	
At-Equity								
Assoziierte Unternehmen (national)								
ESN EnergieSystemeNord GmbH	Schwentinental	Deutschland	25,00	2.742	1.012	EUR	31.12.2021	
Infrastrukturgesellschaft Erbes-Büdesheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	22,36	3	-	EUR	30.9.2021	
juwi Wind Germany 100 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	34,32	3	-	EUR	31.12.2021	
Naturenergie Main-Kinzig GmbH	Gelnhausen	Deutschland	50,00	3.710	-6	EUR	31.12.2021	
Netzgesellschaft Edingen-Neckarhausen GmbH & Co. KG	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	24,00	1.021	44	EUR	31.12.2021	
Phoenix Energie GmbH	Hannover	Deutschland	0,05	201	79	EUR	31.12.2021	11
Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,10	11.723	1.874	EUR	31.12.2021	
Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz	Mannheim (Sitz Heidelberg)	Deutschland	51,00	7.071	-	EUR	31.12.2021	3
At-Equity								
Assoziierte Unternehmen (international)								
juwi Shizen Energy Operation Inc.	Tokio	Japan	30,00	345.036	77.302	JPY	31.5.2022	
Sonstige Minderheitsbeteiligungen (national)								
8KU GmbH	Berlin	Deutschland	12,50	285	12	EUR	31.12.2021	
Infrastruktur Oberheimbach I GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	15,00	49	-	EUR	31.12.2021	
Infrastrukturgesellschaft Bischheim GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	15,31	43	-	EUR	31.12.2021	
juwi Wind Germany 129 GmbH & Co. KG	Wörrstadt	Deutschland	16,00	-275	-35	EUR	31.12.2021	
Klimaschutzagentur Mannheim gemeinnützige GmbH	Mannheim	Deutschland	40,00	25	-	EUR	31.12.2021	
Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs GmbH	Gelnhausen	Deutschland	49,00	348	17	EUR	31.12.2021	
Management Stadtwerke Buchen GmbH	Buchen-Odenwald	Deutschland	25,20	46	1	EUR	31.12.2021	
RIO Holzenergie GmbH & Co. Langelsheim KG	Wörrstadt	Deutschland	37,55	-	-	EUR		8
Stadtmarketing Mannheim GmbH	Mannheim	Deutschland	3,09	140	21	EUR	31.12.2021	
Stadtwerke Langen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Langen	Deutschland	10,00	38.472	-	EUR	31.12.2021	4
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	Schwetzingen	Deutschland	10,00	17.380	2.098	EUR	31.12.2021	
Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwetzingen	Deutschland	10,00	39	2	EUR	31.12.2021	
Stadtwerke Sinsheim Verwaltungs GmbH	Sinsheim	Deutschland	30,00	34	1	EUR	31.12.2021	
Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG	Walldorf	Deutschland	25,10	25.053	-1.440	EUR	31.12.2021	
Stadtwerke Walldorf Verwaltungs GmbH	Walldorf	Deutschland	25,10	14	-3	EUR	31.12.2021	
SWT Regionale Erneuerbare Energien GmbH	Trier	Deutschland	51,00	20	-8	EUR	31.12.2021	
Wasserversorgungsverband Neckargruppe	Edingen-Neckarhausen	Deutschland	25,00	377	-	EUR	31.12.2021	
WWi Windkraft GmbH & Co. Westpfalz KG	Wörrstadt	Deutschland	5,32	714	502	EUR	31.12.2021	
WVE Wasserversorgungs- und -entsorgungsgesellschaft Schriesheim mbH	Schriesheim	Deutschland	24,50	18.057	-	EUR	31.12.2021	

1 Kapitalanteil am 30.9.2022 gemäß § 16 Abs. 4 AktG; Eigenkapital und Jahresergebnis nach HGB bzw. lokalen Vorschriften
 2 Mehrheit der Stimmrechte
 3 Keine Stimmrechtsmehrheit
 4 Ergebnisabführungs-/Betriebsergebnisabführungsvertrag
 5 Zugang im Geschäftsjahr
 6 Beherrschender Einfluss
 7 Werte sind im konsolidierten Teilkonzernabschluss enthalten
 8 Es liegen keine Angaben vor
 9 Rumpfgeschäftsjahresabschluss
 10 Vorläufige Zahlen
 11 Maßgeblicher Einfluss

Organe der Gesellschaft

VORSTAND DER MVV ENERGIE AG

Dr. Georg Müller

Vorsitzender, Kaufmännische Angelegenheiten

Verena Amann

Personal und Arbeitsdirektorin

Daniela Kirchner

Kaufmännische Angelegenheiten

(seit 1. Januar 2022

bis 30. September 2022)

Ralf Klöpfer

Vertrieb

Dr. Hansjörg Roll

Technik

AUFSICHTSRAT DER MVV ENERGIE AG

Dr. Peter Kurz

(Vorsitzender)
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Heike Kamradt-Weidner¹

(Stellvertretende Vorsitzende)
Vorsitzende des Konzernbetriebsrats

Johannes Böttcher¹

Fachkraft für Arbeitssicherheit
bei Energieversorgung Offenbach AG
(bis 26. Oktober 2022)

Angelo Bonelli¹

Gewerkschaftssekretär
ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg

Timo Carstensen¹

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats
der Stadtwerke Kiel AG

Sabine U. Dietrich

Aufsichtsrätin, Beraterin

Detlef Falk¹

Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG

Martin F. Herrmann

Business Angel & Mentor

Barbara Hoffmann

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

Dr. Simon Kalvoda¹

Bereichsleiter Facility Management
der MVV Energie AG
(seit 1. Oktober 2022)

Gregor Kurth

Partner; Igneo Infrastructure Partners (Igneo),
London, UK

Thoralf Lingnau¹

Mitglied des Betriebsrats der MVV Energie AG

Dr. Lorenz Näger

Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der HeidelbergCement AG

Erik Niedenthal¹

Vorsitzender des Betriebsrats der
Energieversorgung Offenbach AG
(seit 27. Oktober 2022)

Tatjana Ratzel

Rechtsanwältin, Fachbereichsleiterin
INTER Krankenversicherung AG Mannheim

Thorsten Riehle

Geschäftsführer der Capitol-Betriebs GmbH Mannheim

Andreas Schöniger¹

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats
der MVV Energie AG
(seit 1. Mai 2022)

Susanne Schöttke¹

Landesbezirksleiterin ver.di Nord

Bernhard Schumacher¹

Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG
(bis 30. September 2022)

Dr. Stefan Seipl

Unternehmer, selbstständiger Unternehmensberater

Christian Specht

Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Susanne Wenz¹

Stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di
Baden-Württemberg

Jürgen Wiesner¹

Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG
(bis 30. April 2022)

Die Mandate der Vorstände und Aufsichtsräte in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien sind auf den folgenden Seiten detailliert dargestellt.

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

MITGLIEDER DER AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS DER MVV ENERGIE AG

Ausschuss	Name
Bilanzprüfungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Lorenz Näger (Vorsitzender) • Heike Kamradt-Weidner (Stellvertretende Vorsitzende) • Angelo Bonelli • Detlef Falk • Martin F. Herrmann • Gregor Kurth
Personalausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Heike Kamradt-Weidner (Stellvertretende Vorsitzende) • Angelo Bonelli • Barbara Hoffmann • Gregor Kurth • Andreas Schöniger (seit 2. Juni 2022) • Jürgen Wiesner (bis 30. April 2022)
Nominierungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Barbara Hoffmann • Gregor Kurth • Dr. Lorenz Näger • Tatjana Ratzel • Thorsten Riehle
Vermittlungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Heike Kamradt-Weidner • Gregor Kurth • Andreas Schöniger (seit 2. Juni 2022) • Jürgen Wiesner (bis 30. April 2022)
Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) • Heike Kamradt-Weidner • Gregor Kurth • Dr. Lorenz Näger • Tatjana Ratzel • Thorsten Riehle • Andres Schöniger (seit 2. Juni 2022) • Christian Specht • Jürgen Wiesner (bis 30. April 2022)

MITGLIEDER DES VORSTANDS DER MVV ENERGIE AG

Name	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Georg Müller	<ul style="list-style-type: none"> • ABB AG, Mannheim • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Vorsitzender) (bis 28. Februar 2022) • Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim • JUWI GmbH, Wörrstadt (Vorsitzender) • MVV Insurance Services GmbH, Mannheim (Vorsitzender) (bis 15. August 2022) • Stadtwerke Kiel AG, Kiel (Vorsitzender) (bis 20. März 2022) 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim (Stellvertretender Vorsitzender) • MVV Trading GmbH, Mannheim • MVV Umwelt GmbH, Mannheim
Verena Amann	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach • JUWI GmbH, Wörrstadt • MVV Netze GmbH, Mannheim • Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim
Daniela Kirchner (seit 1. Januar 2022 bis 30. September 2022)	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach • JUWI GmbH, Wörrstadt 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien • MVV Trading GmbH, Mannheim • Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co.KG, Sinsheim
Ralf Klöpfer	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach • IDOS Software AG, Karlsruhe (bis 31. Oktober 2021) • JUWI GmbH, Wörrstadt • Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt (Stellvertretender Vorsitzender) • Stadtwerke Kiel AG, Kiel (Vorsitzender seit 21. März 2022) 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien (Vorsitzender) • MVV Trading GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • Qivalo GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim
Dr. Hansjörg Roll	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Vorsitzender seit 1. März 2022) • Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim (Vorsitzender) • JUWI GmbH, Wörrstadt (Stellvertretender Vorsitzender) • MVV Netze GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Energie CZ a.s., Prag, Tschechien • MVV Umwelt GmbH, Mannheim (Vorsitzender)

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER MVV ENERGIE AG

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Peter Kurz (Vorsitzender) Oberbürgermeister der Stadt Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Mannheim (Vorsitzender) 	<ul style="list-style-type: none"> • GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender) • mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim (Vorsitzender) • MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Mannheim (Vorsitzender) • Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim (Vorsitzender) • Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim (Stellvertretender Vorsitzender)
Heike Kamradt-Weidner (Stellvertretende Vorsitzende) Vorsitzende des Konzernbetriebsrats	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Insurance Services GmbH, Mannheim (bis 15. August 2022) • MVV Netze GmbH, Mannheim 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim • MVV Trading GmbH, Mannheim • MVV Umwelt GmbH, Mannheim • Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach • Soluvia IT-Services GmbH, Kiel, (seit 7. Oktober 2022)
Johannes Böttcher Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Energieversorgung Offenbach AG (bis 26. Oktober 2022)	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Stellvertretender Vorsitzender) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusatzversorgungskasse Darmstadt, Darmstadt
Angelo Bonelli Gewerkschaftssekretär ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> • TransnetBW GmbH, Stuttgart 	
Timo Carstensen Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	
Sabine U. Dietrich Aufsichtsrätin, Beraterin	<ul style="list-style-type: none"> • Commerzbank AG, Frankfurt • H&R GmbH & Co. KGaA, Salzbergen 	
Detlef Falk Vorsitzender des Betriebsrats der Stadtwerke Kiel AG	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Kiel AG, Kiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach • Soluvia IT-Services GmbH, Kiel
Martin F. Herrmann Business Angel & Mentor		<ul style="list-style-type: none"> • Česká pošta, s.p., Prag, Tschechien (Vorsitzender) (seit 29. März 2022)
Barbara Hoffmann Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin		<ul style="list-style-type: none"> • Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Simon Kalvoda Bereichsleiter Facility-Management der MVV Energie AG (seit 1. Oktober 2022)		
Gregor Kurth Partner; Igneo Infrastructure Partners (Igneo), London, UK		<ul style="list-style-type: none"> • Utilitas Group, Estland • Owlcastle Holdings Limited, Großbritannien
Thoralf Lingnau Mitglied des Betriebsrats der MVV Energie AG		<ul style="list-style-type: none"> • MVV Trading GmbH, Mannheim
Dr. Lorenz Näger Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der HeidelbergCement AG	<ul style="list-style-type: none"> • PHOENIX Pharma SE, Mannheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Blanc & Fischer Familienholding GmbH, Oberderdingen, Deutschland (seit 1. Mai 2022) • PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co. KG, Mannheim, Deutschland • PT Indocement Tunggul Prakarsa Tbk., Jakarta, Indonesien
Erik Niedenthal Vorsitzender des Betriebsrats der Energieversorgung Offenbach AG (seit 27. Oktober 2022)	<ul style="list-style-type: none"> • Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach (Stellvertretender Vorsitzender seit 3. November 2022) 	<ul style="list-style-type: none"> • Soluvia Energy Services GmbH, Offenbach • Soluvia IT-Services GmbH, Kiel
Tatjana Ratzel Rechtsanwältin, Fachbereichsleiterin INTER Krankenversicherung AG Mannheim		
Thorsten Riehle Geschäftsführer der Capitol- Betriebs GmbH Mannheim		<ul style="list-style-type: none"> • mg: mannheimer gründungszentren gmbh, Mannheim • Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim
Andreas Schöniger Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG (seit 1. Mai 2022)	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Insurance Services GmbH, Mannheim (bis 15. August 2022) 	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Trading GmbH Mannheim (seit 16. August 2022) • MVV Umwelt GmbH, Mannheim (seit 18. August 2022)
Susanne Schöttke Landesbezirksleiterin ver.di Nord	<ul style="list-style-type: none"> • Telekom Deutschland GmbH, Bonn (bis 31. März 2022) • Deutsche Telekom AG, Bonn (seit 7. April 2022) 	
Bernhard Schumacher Bereichsleiter Smart Cities der MVV Energie AG (bis 30. September 2022)		<ul style="list-style-type: none"> • Management Stadtwerke Buchen GmbH, Buchen (Stellvertretender Vorsitzender) • Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwetzingen • Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG, Walldorf

Name Beruf	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten von inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Stefan Seipl Unternehmer, selbstständiger Unternehmensberater	<ul style="list-style-type: none"> • Ferngas Netzgesellschaft mbH, Schwaig (Vorsitzender) • Pfisterer Holding AG, Winterbach 	<ul style="list-style-type: none"> • Nordion Energi AB, Malmö, Schweden
Christian Specht Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim	<ul style="list-style-type: none"> • Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender) 	<ul style="list-style-type: none"> • MKB Mannheimer Kommunal-Beteiligungen GmbH, Mannheim (stellvertretender Vorsitzender) • MV Verkehr GmbH, Mannheim (Vorsitzender) • Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), Mannheim (Vorsitzender)
Susanne Wenz Stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg		<ul style="list-style-type: none"> • PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Karlsruhe
Jürgen Wiesner Vorsitzender des Betriebsrats der MVV Energie AG (bis 30. April 2022)	<ul style="list-style-type: none"> • MVV Enamic GmbH, Mannheim (bis 15. Dezember 2021) • MVV Trading GmbH, Mannheim (bis 17. Dezember 2021) • MVV Umwelt GmbH, Mannheim (bis 13. April 2022) 	<ul style="list-style-type: none"> • Soluvia IT-Services GmbH, Kiel (bis 13. April 2022)

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die MVV Energie AG, Mannheim

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der MVV Energie AG, Mannheim, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der MVV Energie AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 geprüft. Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren folgende Sachverhalte am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

① Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten ② Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

Unsere Darstellung dieser besonders wichtigen Prüfungssachverhalte haben wir jeweils wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

① Werthaltigkeit von Beteiligungsbuchwerten

① Im Jahresabschluss der MVV Energie AG werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von insgesamt € 948 Mio (24,5 % der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr ein Abwertungsbedarf in Höhe von insgesamt € 12,5 Mio.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zah-

lungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen sind im Abschnitt „3 Finanzanlagen“ und „21 Finanzergebnis“ im Anhang, im Anlagespiegel und in der Anteilsbesitzliste als Anlage zum Anhang enthalten.

2 Bilanzielle Behandlung von derivativen Finanzinstrumenten

① Die MVV Energie AG schließt eine Vielzahl unterschiedlicher derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung gegen Commodity-, Zins- und Währungsrisiken aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb ab. Basis dafür ist die von den gesetzlichen Vertretern vorgegebene Sicherungspolitik, die in entsprechenden internen Richtlinien dokumentiert ist. Das Commodityrisiko bezieht sich auf die Stromerzeugung. Das Zinsrisiko resultiert aus der Finanzierung von Investitionen und aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten (antizipativen) Darlehensaufnahmen zur Refinanzierung. Das Währungsrisiko resultiert im Wesentlichen aus zukünftigen Fremdwährungszahlungsströmen. Bei der Absicherung gegen die Commodity-, Zins- und Währungsrisiken durch den Abschluss derivativer Finanzinstrumente werden unter anderem auch die erwarteten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine berücksichtigt. Der negative Saldo aus positiven und negativen beizulegenden Zeitwerten der insgesamt zur Sicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente beträgt zum Bilanzstichtag - € 774,6 Mio. Die derivativen Finanzinstrumente werden zusammen mit den jeweiligen Grundgeschäften soweit möglich in Bewertungseinheiten für handelsrechtliche Zwecke einbezogen. Im Geschäftsjahr 2022 waren alle derivativen Finanzinstrumente in Bewertungseinheiten (Mikro- und Makrobewertungseinheiten) einbezogen. Soweit eine Sicherungsbeziehung unwirksam ist und ein Verlust verbleibt, wird eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet; diese beträgt zum 30. September 2022 € 0 Mio. Aus unserer Sicht waren diese Sachverhalte aufgrund der möglichen Ergebnisauswirkungen sowie der umfangreichen Anforderungen an die Bilanzierung und Berichterstattung nach HGB von besonderer Bedeutung für unsere Prüfung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir mit Unterstützung unserer internen Spezialisten aus dem Bereich Corporate Treasury Solutions unter anderem die vertraglichen und finanztechnischen Grundlagen des Sicherungszusammenhangs zwischen den antizipativen und kontrahierten Grundgeschäften und den derivativen Finanzinstrumenten als Sicherungsinstrumente sowie die Bilanzierung gewürdigt. Die Bildung von Bewertungseinheiten und deren Bilanzierung einschließlich der Ergebniseffekte haben wir nachvollzogen. Auch das eingerichtete interne Kontrollsystem der Gesellschaft im Bereich des Abschlusses der derivativen Finanzinstrumente einschließlich der internen Überwachung der Einhaltung der Sicherungspolitik haben wir gewürdigt. Ferner haben wir bei der Prüfung der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert auch die Berechnungsmethodiken auf Basis von Marktdaten in Stichproben nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Sicherungsinstrumente und der Richtigkeit der beizulegenden Zeitwerte haben wir Bankbestätigungen zum Bilanzstichtag eingeholt. Hinsichtlich der

Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen haben wir im Wesentlichen rückblickend die Sicherungsgrade in der Vergangenheit, die erwarteten Sicherungsgrade in der Zukunft beurteilt sowie die erwarteten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine gewürdigt. Bezüglich der Berichterstattung haben wir die Vollständigkeit der Angaben zu Bewertungseinheiten nach § 285 Nr. 23 HGB sowie die Richtigkeit der angegebenen beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente und für das Gesamtvolumen der abgesicherten Risiken beurteilt. Hierbei konnten wir uns davon überzeugen, dass die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten hinreichend begründet, dokumentiert und im Anhang erläutert sind.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu Bewertungseinheiten sind im Abschnitt „Finanzderivate und Bewertungseinheiten“ des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt "Erklärung zur Unternehmensführung" des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- die in Abschnitt "Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung" des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach § 289b Abs. 1 HGB und § 315b Abs. 1 HGB

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender

geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „XBRL Bericht EA.zip“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden "Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen" weitergehend beschrieben.

Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.

- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ und „Messstellenbetrieb“ nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 30. September 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. März 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 10. Mai 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2008/2009 als Abschlussprüfer der MVV Energie AG, Mannheim, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Andrea Ehrenmann.

Essen, den 14. November 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Ralph Welter

Wirtschaftsprüfer



Andrea Ehrenmann

Wirtschaftsprüferin

MVV Energie AG
Luisenring 49
D - 68159 Mannheim

